

Nutzer_Innenbeirat

Ergebnisprotokoll zur 2. Sitzung 2017 am 04.05.2017, 16.00-18:30 Uhr

Anwesende: vgl. Teilnehmerliste (vgl. Anlage)

Verteiler: vgl. Mitgliederliste Nutzer_Innenbeirat

Ort: Vereinsheim POG

TAGESORDNUNGSPUNKTE

TOP 1 – Begrüßung

TOP 2 – Protokollkontrolle

TOP 3 – Aktuelles aus dem Park am Gleisdreieck

TOP 4 – Sonstiges

TOP 1 – Begrüßung und Einstieg in Beschwerden/ Anmerkungen aus der Flottwellstraße

Frau Renker und Herr Endter begrüßen alle Anwesenden des NutzerInnenbeirates. Zudem informiert Frau Renker darüber, dass der Bezirk und die Senatsverwaltung sich einvernehmlich darüber geeinigt haben, dass die „Prozesshafte Fertigstellung“ des Parks noch nicht abgeschlossen ist. Die Grün Berlin GmbH wird weiterhin, bis einschließlich 2019, die Bewirtschaftung des Gleisdreiecks übernehmen.

TOP 2 – Protokollkontrolle

Ergänzungen bzw. Änderungen des Protokolls der 1. Sitzung 2017 sind nicht erforderlich. Das Protokoll wird voll umfänglich anerkannt.

TOP 3 – Aktuelles aus dem Park am Gleisdreieck, externe Bauausführungen und Planungen

Umgestaltung Debis-Parkhaus

Die Grün Berlin GmbH wurde darüber informiert, dass das Debis-Parkhaus zum Teil zu einem Wohnhaus umgebaut werden soll. Das Parkhaus soll von Norden nach Süden längs geteilt werden. In der zum Park gewandten Seite entstehen Wohnhäuser, die östliche Seite soll weiterhin als Parkhaus genutzt werden. Baubeginn wird im April 2017 sein, die Fertigstellung soll im April 2019 erfolgen. Die Baustelleinrichtung erfolgt zeitnah. Aufgrund des Grenzverlaufs wird der Wall zur Hälfte abgetragen. Die Baumfällungen sind bereits erfolgt und wurden durch das zuständige Amt genehmigt. In diese Unterlagen hatte die Grün Berlin keine Einsicht. Alle auf der Parkseite befindlichen Bäume wurden

Park am Gleisdreieck / Flaschenhalspark

dokumentiert und müssen im Falle einer notwendigen Rodung in der gegenwärtigen Pflanzqualität nachgepflanzt werden.

Bauherr ist die Bauwens Unternehmensgruppe aus Köln. Späterer Eigentümer wird die COPRO Projektentwicklungsgruppe sein.

Verkehrssicherung Yorckbrücken

Die verbliebenen Yorckbrücken sowie deren Widerlager werden derzeit durch die DB Netz Gesellschaft verkehrssicher hergestellt. Der Fremdbewuchs sowie Teilbereiche des Gleisschotters müssen entfernt werden, da sonst herabfallendes Material Personen gefährden könnte. Für diese Maßnahmen werden temporär Container im Ostpark abgestellt und nach Beendigung der Maßnahmen wieder entfernt.

Die Maßnahmen werden sich voraussichtlich bis Mitte Juli ziehen.

Bezug Möckernkiez

Die Möckernkiez Genossenschaft hat darüber informiert, dass die ersten Wohnhäuser im September bzw. Oktober 2017 bezogen werden sollen. Dabei handelt es sich um die nördlichen Gebäude des Möckernkieses, Häuser 10 – 15.

Der Bezug kann durch den Park erfolgen, darf aber nur fußläufig, bzw. ohne Motorisierung und unter Einhaltung der Rücksichtnahme auf Parkbesucher durchgeführt werden.

Voraussichtliche Fertigstellung des Möckernkieses Juli 2018.

Herr Rheinlaender merkt in diesem Zusammenhang an, dass es eine Vereinbarung geben soll, in der festgehalten wurde, dass der Möckernkiez einen Wasseranschluss für eine Schwengelpumpe im NER herstellen soll. Dies wird seitens der GB geprüft.

Urbane Mitte Berlin - Radkonzept

Die Grün Berlin informiert darüber, dass aus einem Gutachten hervorgeht, welches von der COPRO in Auftrag gegeben wurde, dass der Fernradweg Leipzig-Berlin überlastet ist. Eine Verbreiterung des Weges, auf dem Grundstück der zukünftigen „Urbanen Mitte Berlin“, wird von den Investoren favorisiert. Zudem soll der Kurvenbereich unterhalb der U2 begradigt und somit entschärft werden.

Der Beirat spricht sich nach Abstimmung gegen eine Verbreiterung des Fernradweges aus.

Derzeit wird durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz - Planung und Gestaltung von Straßen und Plätzen, Bereich Süd/West, Radverkehr, geprüft, ob Fördermittel im Sinne des Subsidiaritätsprinzips zur Verbreiterung des Fernradweges zur Verfügung stehen.

Sanierung Brücke der U1

Nach Informationen der BVG muss die Brücke der U1 kurzfristig eingerüstet werden. Aufgrund von herabfallenden Bolzenverbindungen ist die Verkehrssicherheit unterhalb der U1 momentan nicht gewährleistet. Zudem ist eine Prüfung sowie Instandsetzung der Verbindungen notwendig, um die Standsicherheit zu gewährleisten. Die Maßnahmen sind zwingend notwendig, um den fahrbetrieb aufrecht erhalten zu können. Die Sicherungsmaßnahmen werden etwa drei bis fünf Jahre andauern. Anschließend ist ein Neubau der U1-Brücke geplant. Es wird von einem Gesamtzeitraum von acht bis zehn Jahre ausgegangen.

Park am Gleisdreieck / Flaschenhalspark

Im Anhang finden Sie die von der BVG herausgegebene Pressemitteilung.

Die für die Maßnahmen in Anspruch genommen und somit der Allgemeinheit nicht mehr zugänglichen Flächen, sollen als Ausgleich und Optimierung an anderer Stelle im Park hergestellt werden. Der Ausgleich soll unterhalb der U2 erfolgen. Nach Beendigung der Baumaßnahmen muss die Fläche unterhalb der U1 auf Kosten der BVG wieder hergestellt werden.

Bewirtschaftung Park am Gleisdreieck

Müllaufkommen – Zu Saisonbeginn wurde an den Wochenenden verstärktes Müllaufkommen registriert. Auf das verstärkte Müllaufkommen wird zukünftig mit zusätzlichen Reinigungsgängen am Wochenende durch den Dienstleister WISAG reagiert.

Rasenregeneration – Die Rasenflächen des Westparks weisen einen zu hohen Anteil an Stickstoffbindern (Klee, usw.) auf. Dementsprechend müssen die Rasenflächen regeneriert werden. Im September 2017 werden die beiden Rasenflächen des Westparks aufeinanderfolgend saniert. Die Sanierungsmaßnahmen müssen aufgrund der Witterung im September durchgeführt werden. Um eine komplette Sperrung zu verhindern, werden die südliche und nördliche Flächen (Trennung U1) nacheinander regeneriert. Maßnahmen: Vertikutieren, Aerifizieren, Absanden, Humusanteil und organischen Bodenaktivator einbringen. Aufgrund des organischen Bodenaktivators kann es zu kurzzeitiger Geruchsbildung kommen. Eine entsprechende Information wird frühzeitig auf der Internetseite der Grün Berlin veröffentlicht.

Sanierung Böschung Möckernstraße – Die Böschung am Kinderspielplatz „Stangenwald“ muss gegen weitere Erosion geschützt werden. Im Handlauf wird ein Stahlnetz eingebaut, wodurch ein durchklettern von Kindern verhindert wird. Zudem wird in die Böschung ein zusätzlicher Erosionsschutz eingebaut. Ausführungsbeginn wird nach dem radioeins Parkfest sein (36. KW).

Sanierung wassergebundene Wegedecken – Alle wassergebundenen Wegedecken müssen sukzessiv saniert werden. Hierfür sind kurzzeitige Absperrungen der Teilflächen notwendig.

Barrierefreie Zuwegung Schwechtenpark – Der Zugang im sog. Schwechtenpark wird derzeit barrierefrei hergestellt. Hierfür ist ebenfalls eine temporäre Absperrung des Zugangs notwendig. Für die Herstellung des Zugangs wird das Großsteinpflaster entnommen, geschnitten und anschließend eben verlegt. Das Technikmuseum wird den Parkplatz sowie die Ladestraße ebenfalls barrierefrei herstellen.

Hundeauslaufgebiet – Das Hundeauslaufgebiet soll im Herbst, abhängig vom konsumtiven Haushalt, erweitert und/oder topographisch attraktiver hergestellt werden. Diesbezüglich fand eine Abstimmung vor Ort mit Frau May statt. Frau Renker teilt mit, dass für diese Maßnahmen ein gesondertes Budget zur Verfügung steht und sich darum kümmern wird.

Vandalismus / Einbrüche

Im Frühjahr 2017 mussten vier Einbrüche in die Kioske (Ost- und Westpark) sowie in das Café Eule aufgenommen werden. Zudem werden vermehrt Einbrüche in Lauben der POG gemeldet. Diesbezüglich fand ein Termin mit der Polizei und Prävention statt. Um eine höhere Bestreifung durch die Polizei zu erlangen, müssen alle Delikte aus dem Park am Gleisdreieck sowie der POG an die Polizei gemeldet werden. Allgemein ist der Vandalismus im Park gleichbleibend hoch.

Park am Gleisdreieck / Flaschenhalspark

TOP 4 – Sonstiges

Es wird der Wunsch geäußert, dass ein aktuelles Organigramm der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz ausgehändigt, bzw. im Verteiler versendet wird.

Es soll eine Sondersitzung zu den Maßnahmen an der U1 geben. Voraussichtlich wird ein Vertreter der BVG in der kommenden Sitzung über die Maßnahmen berichten.

Nächster Termin

Termin: 10.08.2017, 16:00 – 18:00 Uhr, Grün Berlin, Columbiadamm 10, Turm 7

erstellt:

Grün Berlin GmbH, i. A. David Endter

Anlagen:

- Teilnehmerliste, 09.02.2017
- Präsentation 2. Sitzung
- Pressemitteilung BVG